

Ein Besuch in der „Hightec-Schmiede“

Vertreter von Leutkircher Betrieben erkunden die Firma ATE

LEUTKIRCH (khs) - Alle sprechen von der Energiewende, doch erreicht wird sie nur durch die Steigerung der Effizienz und die Einsparung von Energie, so der Leitgedanke der Firma ATE (Antriebstechnik und Entwicklungs- GmbH) im Industriegebiet an der Wurzacherstraße.

Von vier Gesellschaftern im Jahr 2000 gegründet, beschäftigt das „Hightec-Unternehmen“ heute 75 Mitarbeiter, darunter zehn Ingenieure. 20 Vertreter von mittelständischen Leutkircher Betrieben sind der Einladung des Energiebündnisses ge-

folgt, um von Gesellschafter Wolfgang Thaler einen intensiven Einblick in seine Firma zu bekommen: ATE baut für spezielle Anforderungen, „wo keiner sich mehr hintraut“, elektrische Antriebssysteme mit höchstem Wirkungsgrad für Werkzeugmaschinen, Medizintechnik, Auto-, Schiffs- und Flugzeugindustrie sowie für regenerative Techniken. Das Motto der Mitarbeiter ist dabei: „Jeder von uns hat eine besondere Stärke, am Ende wird ein Spitzen-Produkt daraus.“

Nach dem Rundgang durch die Montagehallen referierte Diplom-In-

genieur Gregor Dietz von der Bruchsaler Firma SEW Eurodrive, die in industriellem Maß Elektromotoren fertigt, über die dafür bestehenden EU-Energiesparvorschriften: Durch diese soll in mehreren IE- (International-Efficiency) Stufen der Wirkungsgrad von Elektromotoren, gestaffelt nach ihrer Leistung, bis zu bestimmten Stichtagen gesteigert und die neuen Antriebe dann auch nur verkauft werden. Für den Referenten ist dabei klar, dass die teureren Motoren dank Energieeinsparung „die Kosten aber schnell wieder hereinholen“.

Fördermöglichkeiten vorgestellt

Berthold König stellte zum Thema „Energieeffizienz im Mittelstand“ die derzeitigen Fördermöglichkeiten für Beratung und Investitionen vor. So lohne sich der Einbau von Fotovoltaik-Anlagen zunehmend bei höherem Eigenverbrauch.

Außerdem wies der Geschäftsführer des Energiebündnisses auf das „Energiefrühling“-Wochenende hin: Am Freitag, 17. April, wird um 20 Uhr der Umweltminister Franz Untersteller zum Thema „Energiewende“ sprechen, am Samstag und Sonntag (18./19. April) ist dann die Messe in der Festhalle.



Fein gewickelt: Wolfgang Thaler (rechts) zeigt das Innere eines effizienten Elektromotors.

FOTO: KHS